



Regierungsrat

Luzern, 20. September 2022

## STELLUNGNAHME ZU POSTULAT

**P 744**

Nummer: P 744  
Eröffnet: 07.12.2021 / Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement  
Antrag Regierungsrat: 20.09.2022 / Ablehnung wegen Erfüllung  
Protokoll-Nr.: 1086

### **Postulat Schuler Josef und Mit. über Politikkohärenz und Transparenz im Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement**

Gemäss Postulat soll unser Rat beauftragt werden, im Zusammenhang mit dem Umzug ins neue Verwaltungsgebäude eine Reorganisation der Dienststellen des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartementes zu prüfen. Dabei sollen Aufgaben, Abläufe und Verantwortlichkeiten der Dienststellen auf ihre Zweckdienlichkeit durchleuchtet werden. Zielkonflikte sollen abgeschafft oder reduziert sowie Politikkohärenz und Transparenz geschaffen werden, damit die Umsetzung der gesetzlichen Aufträge gestärkt wird. Gleichzeitig soll der Austausch zwischen den Dienststellen erhöht werden.

Gemäss § 28 Abs. 2a des Organisationsgesetzes ist die Departementsvorsteherin oder der Departementsvorsteher für eine zweckmässige Organisation des Departements verantwortlich. Dabei handelt es sich um einen kontinuierlichen Prozess – unabhängig vom Umzug einer Vielzahl von Organisationseinheiten in das kantonale Verwaltungsgebäude am Seetalplatz (KVSE), auch wenn die Zusammenführung dieser Teile der Verwaltung die Zusammenarbeit verändern wird. Dies betrifft aber nicht allein die Dienststellen des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement (BUWD), sondern auch eine Vielzahl weiterer Organisationseinheiten anderer Dienststellen und auch der Departementsstäbe und ist Teil der laufenden und übergreifenden Überprüfung der Prozesse und Strukturen über alle Departemente hinweg.

Unabhängig davon wurde im Auftrag des Departementsvorstehers in allen Dienststellen des BUWD inklusive des Departementssekretariats in den Jahren 2020 bis 2022 eine extern begleitete Organisationsanalyse angegangen, bei der die Leistungsaufträge sowie die entsprechenden Leistungserbringungen überprüft wurden. Dabei wurden unter Einbezug aller Mitarbeitenden die Organisation der jeweiligen Dienststelle sowie die Schnittstellen innerhalb des BUWD und zu anderen kantonalen und ausserkantonalen Stellen analysiert. Mit strukturierten Interviews wurde gezielt auch die Kundensicht eingeholt.

Auf Basis der Erkenntnisse der Organisationsanalyse wurden gezielt Handlungsfelder und Massnahmen zur Organisationsentwicklung, zur Optimierung der Schnittstellen und der Entscheidungsprozesse abgeleitet. In denjenigen Dienststellen, in denen der Organisationsentwicklungsprozess bereits abgeschlossen ist, wurden Massnahmen festgelegt, deren Umsetzung mit einem Controlling regelmässig überprüft wird. Bei zwei Dienststellen ist der Massnahmenerarbeitungsprozess noch im Gang.

Ein zentraler Punkt bei den jeweiligen Organisationsentwicklungsprojekten der verschiedenen Dienststellen und des Departementssekretariats war der gegenseitige Miteinbezug, um

das Optimierungspotenzial bei Schnittstellenthematiken zu erkennen und – wo nicht bereits erfolgt - dienststellenübergreifende Entscheidungsfindungen weiter zu verbessern. Ein spezielles Augenmerk wird gemäss den Projektaufträgen selbstredend auch auf das mögliche Optimierungs- und Effizienzgewinnungspotenzial bei Schnittstellen im Hinblick auf das KVSE gelegt.

Parallel startete im Sommer 2020 im Auftrag des Departementsvorstehers und unter der Federführung des Departementssekretariats das Projekt BUWD-Unternehmenskultur «Zusammen erfolgreich», das im Frühling 2022 abgeschlossen werden konnte. Unter Einbezug der Dienststellen- und Abteilungsleitenden wurde ein gemeinsames Verständnis der Zusammenarbeit im BUWD entwickelt mit dem Ziel, diese Zusammenarbeit weiter zu stärken und stets zu verbessern. Neben kurz-, mittel- und langfristigen Massnahmen wurden auch gemeinsame [BUWD-Werte](#) entwickelt, die dank geeigneter Massnahmen im Alltag spürbar gelebt werden sollen.

Zusammenfassend halten wir fest, dass das BUWD die mit dem Postulat angeregten Optimierungsprozesse bereits von sich aus und umfassend angestossen hat. Bei einigen Dienststellen konnte der Prozess bereits abgeschlossen werden, bei anderen ist er noch am Laufen. Ebenfalls am Laufen sind sowohl dienststelleninterne als auch dienststellenübergreifende Vorbereitungsarbeiten im Hinblick auf das KVSE. Wir beantragen wir Ihnen deshalb, das Postulat wegen Erfüllung abzulehnen.